



LIEBE im

Minuten-Takt

Dienstagabend, 20.30 Uhr. Eine Bar im ersten Wiener Bezirk. An jedem Tisch sitzt eine Frau. Anspannung, Nervosität und Neugier liegen in der Luft.

Los geht's! Mit Stefan. Fünf Minuten Zeit. Wir kommen schnell miteinander ins Gespräch, plaudern über Beruf, Vorlieben sowie Freizeitaktivitäten, und schon ist die kurze Kennenlernphase wieder vorbei.

Schnelldurchlauf. „Jede Frau bekommt einen fixen Sitzplatz zugewiesen, die Herren gesellen sich dazu. Nun haben beide fünf Minuten Zeit, sich zu unterhalten. Danach wechseln die Männer zur nächsten Dame“, erklärt Karin Pallinger, 34, Inhaberin von *City Speed Dating*. „Nach jedem Gespräch notie-

HEISSES ROULETTE. Schluss mit endlos langen Dates, bei denen man am liebsten schon bei der Begrüßung die Flucht ergreifen würde! Der neue Kennenlern-Hit: Speed-Dating. Das flinke Flirtspiel im WOMAN-Test.

ren sich die Kandidaten auf ihrem Dating-Rasterblatt, ob ein Kennenlernen erwünscht ist oder nicht.“ Zu guter Letzt werden die Karten eingesammelt und ausgewertet. „Haben beide Teilnehmer ein Ja angekreuzt, bekommen sie die Kontaktdaten des anderen zugeschiedt. Dann müssen sie selbst aktiv werden“, so Expertin Pallinger. Klingt einfach – fünf Minuten Plaudern, Notizen eintragen und dann entscheiden: ja oder nein!

Weiter geht's. Der doch etwas schüchterne Bernhard setzt sich an meinen Tisch. Er erzählt von seinem Beruf „in einer leitenden Funktion“, und ich merke schnell: „Das zwischen uns wird wohl eher nicht die große Liebe ...“

Spaßfaktor. Wozu viel Zeit mit einem langwierigen Kennenlernprozess verschwenden, wenn man doch meistens schon nach ein paar Minuten schon nach ein paar Minuten merkt, ob es passt oder nicht. „Speed-Dating möchte Leute

zusammenbringen, wenn auch vielleicht auf ungewöhnlichem Wege“, sagt Karin Pallinger. Hat aber schon jemand die große Liebe gefunden? „Ein Paar ist bereits zusammengezogen, aber es entstehen bei unseren Treffen auch viele Freundschaften.“ Der Spaß steht im Vordergrund, „schließlich suchen die Leute nicht verbissen nach ihrem Traumpartner, sondern genießen es, in gemütlicher Umgebung ungezwungen zu flirten“.

Der Nächste, bitte! Nie hätte ich damit gerechnet, dass ich auf diesem Wege sogar einen angehenden Schriftsteller kennen lerne, doch dann kommt der äußerst charmante Martin. Wie er mir gleich zu Beginn erzählt, wird demnächst ein Buch von ihm erscheinen. Und kurz bevor er wieder weg muss, verspricht er mir: „Beim nächsten Mal bringe ich dir eine signierte Version davon mit.“ Ob es zu diesem nächsten Mal kommen wird, steht jedoch in den Sternen ...

Nach mittlerweile neun Dates in nur 45 Minuten ist meine Aufnahmefähigkeit bereits dezent strapaziert. Und eine Frage kann ich ganz einfach nicht mehr hören: „Warum bist du eigentlich Single?“ Als letzter Kandidat sitzt mir noch Jakob gegenüber. Der Student schafft es, ganze fünf Minuten lang – mit kurzen Atempausen! – nur über sich und sein Informatikstudium zu reden. Und ich merke, wie langsam doch manchmal die Zeit vergehen kann ...

Video-Dating. Keine Lust auf ein Treffen in einem Lokal und persönliche Gespräche? Gar kein Problem, der Trend mit dem flinken Kennenlern-Spiel hat mittlerweile auch im Internet Einzug gehalten. Unter www.kissnofrog.com ist Deutschlands erstes Speed-Dating-Portal online gegangen. Die Mitglieder können sich zwei Minuten lang zum Livevideochat verabreden und sich so gegenseitig kennen lernen. Dann entscheiden sie, ob sie weiter in Kontakt bleiben möchten oder nicht. Die schrägste Novität gibt es aber – wie oft – in Amerika, sogenannte „Eye Gazing Partys“: Zwei Menschen stehen sich gegenüber und schauen einander intensiv in die Augen! Zwei Minuten lang, ohne auch nur ein Wort zu wechseln. Ob es dann Mr. Perfect ist, wird durch geistigen Austausch herausgefunden.

Mein Fazit nach dem heißen Speed-Dating: Auch wenn die Jungs nett waren, Schmetterlinge im Bauch gab's keine. Die große Liebe suche ich mir doch lieber auf konventionellem Weg!

MELANIE ZINGL ■



2 LOS GEHT'S. In stilvollem Ambiente treffen alle Teilnehmer zum ersten Mal aufeinander. „Ich spüre die Spannung.“



4 DIE ZEIT LÄUFT. „Mir bleiben für jeden Mann nur fünf Minuten Zeit. Aber die können auch mal ganz schön lang sein ...“



5 JA ODER NEIN? „Nach jedem Gespräch kreuze ich an, ob ich mein Vis-à-vis näher kennen lernen möchte. Mal sehen ...“

WOMAN BEIM DATING:



1 ANMELDUNG. WOMAN-Redakteurin Melanie (l.) bekommt ihre Dating-Karte.



3 DAS DATE. „Jetzt wird geflirtet. Bei mir sprühen keine Funken, aber bei manch anderen ...“

TERMINE IN ÖSTERREICH

- WIEN, 3. 4. 2008
Altersgruppe 25–35, Red Room, Stubenring 20, 1010 Wien
 - LINZ, 5. 4. 2008
Altersgruppe 25–35, Herberstein, Altstadt 10, 4020 Linz
 - WIEN, 9. 4. 2008
Altersgruppe 30–40, Red Room
 - WIEN, 11. 4. 2008
Altersgruppe 23–33, Red Room
 - WIEN, 16. 4. 2008
Altersgruppe 35–45, Red Room
 - GRAZ, 19. 4. 2008
Altersgruppe 25–35, Aiola City Lounge, Murinsel, 8010 Graz
 - WÖRGL, IMMER FREITAGS
Altersgruppe 25–45, SpeedDating Lounge, Giselastraße 3, 6300 Wörgl
 - WÖRGL, IMMER SAMSTAGS
Altersgruppe 45–70, SpeedDatingLounge
- Voranmeldungen unter www.cityspeeddating.at (Wien, Linz, Graz) oder www.speeddatinglounge.at (Tirol).